

Siegburger Stadtmuseum

Kölner Blsorchester "Dicke Luft" zu Gast

Von Paul Kieras

SIEGBURG. Wie alte Bekannte hat das Kölner Blsorchester "Dicke Luft" das Publikum im Siegburger Stadtmuseum begrüßt: Das Ensemble trat dort schon 1990 erstmals zum "Konzert für Lottchen" auf, erinnert sich Gründungsmitglied und Trompeter Thomas Jäger.



Stargast Klaus Osterloh zeigt bei einem langen Solopart sein ganzes Können. Foto: Kieras

Laut Orchester wurde für das Konzert in Siegburg "am Sound, am Repertoire und auch am Personal geackert". Nach einem "Studienaufenthalt" in der andalusischen Stadt Sevilla ist die Truppe zu der Überzeugung gelangt, sie sei jetzt "noch dicker" und fragte sich, ob dieser "vollfette Sound überhaupt Platz auf deutschen Bühnen findet oder jeden Rahmen sprengt".

Die Zuhörer im Forum des Museums waren jedenfalls hingerissen von den satten Tönen der Band, die so gar nichts mit dem gemeinsam hat, was man mit einer Blaskapelle verbindet. Das Repertoire umfasste eigene Kompositionen und Klassiker, Jazz, Rock, Weltmusik und Improvisationen.

Schon beim Intro, "Brooklyn" - ein Stück der US-amerikanischen Punk-Jazzler "Youngblood Brass Band" - zeigten die Musiker, auf welchem hohem musikalischen Niveau sie sich bewegen, obwohl die Formation überwiegend aus Amateuren besteht. Ein absolutes Highlight war die Interpretation von "Moondance" des nordirischen Sängers und Komponisten Van Morrison, bei der der musikalische Leiter der Band Dietmar Bonnen den Gesangspart übernahm.

Der "Sun Ra Marsch" danach war eine Hommage an den verstorbenen US-amerikanischen avantgardistischen Jazzmusiker Sun Ra. So vielfältig ging es weiter. Es folgte zum Beispiel "Venus" von "Shocking Blue", eine völlig andere Stilrichtung, aber natürlich bläsergerecht arrangiert.

Mit Lalo Schiffrins "Theme from Mission Impossible" machten die Bläser - unterstützt von Schlagzeug und Percussion - richtig Druckluft unter dem Museumsdach und sorgten dafür, dass auch alle, die nur noch über ein "Restgehör verfügen", wie es Bandmitglied Almud Saxler ausdrückte, auf ihre Kosten kamen.

Axel Peters kündigte dann anlässlich des 950. Geburtstages der Stadt einen "Special Guest" an: Mit Jazztrompeter Klaus Osterloh präsentierte Dicke Luft einen "aus der wirklich allerersten Reihe der Bläser". Osterloh gehörte unter anderem der WDR Big Band von 1983 bis 2012 an, mit der er für zwei eingespielte Alben einen Grammy erhielt.

Artikel vom 24.02.2014

powered by veeseo



A Ohne Erde und Topf - Vanda-Orchidee hängt in der Luft

Wer am Boden kein Platz für Pflanzen hat oder eine Wand mit einem Blütenträger schmücken möchte, sollte sich eine Vanda-Orchidee ins Haus holen. Sie kann einfach im Raum hängen. [mehr...](#)



Brautmoden mit Herz

in Langenfeld - bietet Mode für Braut und Bräutigam!
Empfohlen von partnerhandwerker. de [mehr...](#)



Auto stößt auf B56 mit Stadtbahn zusammen

Ein Auto kollidierte am Donnerstagnachmittag gegen 15.15 Uhr auf der St. Augustiner Straße (B56) in Beuel mit einer Stadtbahn der Linie 66. Zur Zeit ist die Feuerwehr mit der ... [mehr...](#)



iPad für 17€ verkauft

Neuigkeiten für Sparfüchse! Deutsche Kunden sparen ganze 80% durch verrückte Tricks [mehr...](#)

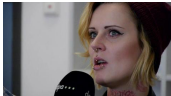


Discounter-Hubwagen verletzte Ärztin in Sankt Augustin

In schmerzhafter Erinnerung ist einer 49-Jährigen aus Siegburg der Einkauf bei einer Aldi-Filiale in Sankt Augustin: Die Ärztin stand mit ihrem Einkaufswagen vor...

Video-Empfehlungen

powered by veeseo



Jennifer Rostock sind "schlaflos" zurück



The Vamps: Über Youtube in die Charts



Amex Gold + 50€ Gutschein



Großes Benefizkonzert für Jonny K.

Weitere Artikel aus der Rubrik

Kölner Philharmonie Max Raabe und sein Palastorchester gastierten vor vollem Haus

Heather Nova im Kölner Gloria Viele Paare geben sich einen Kuss

Kopfkino für Kinder Vinxeler Theater Bitze feiert 25-jähriges Bestehen

Brühler Schlosskonzerte Feuerwerk im gewohnten Rahmen

Themenführung im Adenauerhaus Beide Ehefrauen waren für den ersten Bundeskanzler wichtig

Kölner Palladium One Republic machen alles richtig

Live Music Hall in Köln Mehr Oasis geht nicht

Premiere "Der zerbrochene Krug" Kleine Bühne, großes Theater im Bornheimer Kloster

7000 Euro Siegburger Stadtmuseum wird gefördert

Aquarelle, Graphitzzeichnungen und Fotos Khei Schultz stellt im Troisdorfer Fischereimuseum aus

Konzert Elena Bashkirova in der Kölner Philharmonie

Live Music Hall in Köln Energiegeladene 90 Minuten mit Maximo Park

"Folk im Feuerschlösschen" Im März stehen drei Konzerte an

Unkel Aleida Keiser schenkt dem Willy-Brandt-Forum zwei Hansing-Werke

Autor aus Sechtem Rudolf Jagusch legt seinen ersten Thriller vor

Musical Company "Phantom der Oper" geistert durch Siegburg

Kölner Gürzenich-Orchester 42. Hong Kong Arts Festival startet mit Alpensinfonie

Bonn-Rhein-Sieg Chorverband probt für Auslandsauftritt
Wachtberger Jugendorchester Junge Musiker machen "Party"



General-Anzeiger Abo-Bestellung